

IMPERIUM DER GÖTTER

ISIS · MITHRAS · CHRISTUS
KULTE UND RELIGIONEN IM RÖMISCHEN REICH

16.11.2013 – 18.5.2014
SCHLOSS KARLSRUHE



**Badisches
Landesmuseum**
Karlsruhe





Welche Bedeutung besaß Religion im römischen Weltreich? Waren die Götter die eigentlichen Herrscher des Imperiums? Im Leben der Römer, die sich selbst für die „religiösesten aller Sterblichen“ hielten, waren Kult und Religion allgegenwärtig und ein wesentlicher Bestandteil ihrer Identität. Mit der Expansion Roms zu einem Weltreich und der Begegnung mit anderen Kulturen entwickelte sich eine unerschöpfliche Vielfalt religiöser Verhältnisse – ein buntes Nebeneinander von Göttern und Kulturen, die sich gegenseitig in fruchtbarer Wechselwirkung beeinflussten. So ergänzten im Laufe der Zeit auch „neue“ oder „fremde“ Gottheiten die Götterwelt um Jupiter, Juno und Minerva.



Titel:
Kultrelief des Mithras,
2.-3. Jh., Thermenmuseum Rom

Kultdreieck mit Darstellung
des Jupiter Dolichenus,
2. Jh., Stadtmuseum Wiesbaden

Götter und Göttinnen, deren Herkunft man im Osten des Imperiums vermutete, verbreiteten sich ab dem 1. Jahrhundert reichsweit. Zu diesen gehörte der als „unbesiegbare Sonne“ verehrte Lichtgott Mithras, dessen Heimat die Römer in Persien sahen und der in der Bildkunst als Stiertöter erscheint. Außerordentlicher Beliebtheit erfreute sich ebenfalls die ägyptische Isis. Als Universalgottheit und Herrscherin über das Schicksal war sie Ansprechpartnerin für alle menschlichen Nöte. Mater Magna/Kybele, eine ertümliche Mutter- und Naturgottheit aus Kleinasien, wurde mit zum Teil ekstatischen Festen gepriesen und stieg zu einer Schutzherrin der Römer auf. Aus der Stadt



Doliche in Syrien stammte der mächtige Gott Jupiter Dolichenus, der für den Schutz von Kaiser und Reich sowie aller seiner Bewohner zuständig war. Neben diesen sog. orientalischen Kulturen erschienen zudem zwei Religionen östlichen Ursprungs im Römischen Reich: das Judentum und das Christentum. Letzteres führte – trotz zeitweiliger Verfolgung – einen Epochenwandel von weltgeschichtlicher Bedeutung herbei.

Kästchenbeschlag,
Abraham opfert Isaac,
4. Jh., BLM

1 | Forum Romanum, Rom

2 | Statue der Isis, 1. Jh., Archäologisches Nationalmuseum Neapel

3 | Kopf des Mithras, 2.-3. Jh., Thermenmuseum Rom

4 | Sarkophagfragment, lehrender Christus, 3.-4. Jh., Palazzo Massimo Rom



Die sog. orientalischen Kulte und ihre Rätsel faszinieren und beschäftigen die Altertumswissenschaft bis heute. Wie konnten diese Götter die römische Welt erobern? Wo lagen die Ursprünge dieser Kulte und wie gestaltete sich ihre Ausbreitung im römischen Kulturkreis? Kamen sie wirklich aus dem Osten? Und worin bestand ihre Anziehungskraft? Etwa in dem exotischen Erscheinungsbild, das manchen Göttern, Heiligtümern und Priestern zu eigen war?

Oder lockten sie durch ihre Kultpraktiken? Einige waren als Mysterienkulte einer kleinen Gemeinschaft vorbehalten, deren Mitglieder sich geheimen Einweihungsriten unterziehen mussten. Auch die Frage, in welchem Verhältnis das frühe Christentum zu diesen Kulturen steht, beschäftigt die aktuelle Forschung.



Statuette des Attis,
2.-3. Jh., Rheinisches Landesmuseum Trier

- 1 | Modell des Heiligen Bezirks der Mater Magna, Ostia
2 | Jupiter-Dolichenus-Heiligtum, Doliche (Türkei)

Das Badische Landesmuseum zeigt erstmals eine umfassende und vergleichende Präsentation der sog. orientalischen Kulte und Religionen. Aktuelle Forschungsergebnisse eröffnen neue Perspektiven auf die überwältigende Vielfalt der religiösen Entwicklungen im Römischen Reich. Die archäologischen Entdeckungen der vergangenen Jahrzehnte ermöglichen zudem neue Erkenntnisse hinsichtlich der Kultpraxis und der Heiligtümer.

Spektakuläre und hochkarätige Leihgaben aus renommierten europäischen Museen – darunter einzigartige Skulpturen und Fresken aus Neapel, Rom und dem Vatikan – führen den Bilderreichtum der Kulte und die Exotik ihrer Gottheiten vor Augen. Maßstabsgetreue Modelle sowie in Originalgröße nachgebaute Inszenierungen eines Mithrasheiligtums und einer Katakombenkammer mit Rekonstruktionen von Wandmalereien vervollständigen das faszinierende Porträt religiösen Lebens im römischen Weltreich.

DER KATALOG: Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog mit Aufsätzen renommierter Autoren.

Rund 400 Seiten, ca. 500 Farbabbildungen
Stuttgart, Konrad Theiss Verlag, 2013.

Museumsausgabe mit Hardcover: 29,50 €



MULTIMEDIA-GUIDE: Der Multimedia-Guide vermittelt anhand ausgewählter Objekte die zentralen Themen der Ausstellung. Die eingebundenen Filme bieten unter anderem Einblicke in die Arbeit eines Restaurators und die aktuelle Ausgrabung von Doliche (Türkei).
Leihgebühr: 4 €

- 3 | Mithräum, Santa Maria Capua Vetere, 2. Jh.
4 | Modell des Isis-Tempels, Pompeji



DIE ERFINDUNG DES WEIHNACHTSFESTES

Vom Geburtstag des Sonnengottes zum Geburtstag Jesu Christi

Prof. Dr. Klaus Martin Girardet, Universität Saarbrücken

Do, 5. 12. 2013, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

JUPITER DOLICHENUS – DER GOTT AUF DEM STIER

Ein syrischer Kult und seine Ursprünge in Doliche (Türkei)

Prof. Dr. Engelbert Winter, Universität Münster

Do, 16. 1. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

DEN JUNGSTIER AUF DEN GOLDENEN SCHULTERN TRAGEN

Mythos, Ritual und Jenseitsvorstellungen im römischen Mithraskult

Prof. Dr. Richard Gordon, Universität Erfurt

Do, 6. 2. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

EINE TRAGISCHE LIEBE

Kybele/Magna Mater und Attis im Westen des Imperium Romanum

Prof. Dr. Wolfgang Spickermann, Universität Erfurt

Do, 13. 3. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

DER UNSICHTBARE GOTT NIMMT GESTALT AN

Die neue Öffentlichkeit der frühchristlichen Kunst

Prof. Dr. Rainer Warland, Universität Freiburg

Do, 10. 4. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

VON DER TRAUERNDEN WITWE ZUR VIELNAMIGEN UNIVERSALHERRIN

Die Ausbreitung der ägyptischen Isis im Römerreich

Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Universität Heidelberg

Do, 1. 5. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

PODIUMSDISKUSSION

Jupiter vs. Christus – Das Ende der römischen Götterwelt und der Siegeszug des Christentums

Das Christentum trat im 1. Jahrhundert im Römischen Reich in ein religiöses Umfeld ein, das von einem bunten Nebeneinander der verschiedensten Götter, Kulte und Religionen geprägt war. Doch wie sah diese Welt genau aus? Inwiefern unterschieden sich die Kulte um Isis, Mithras und Christus? Und warum konnte ausgerechnet der Glaube an den einen christlichen Gott zur Staatsreligion aufsteigen?

Moderation: Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Dr. Albert Käuflein

Mi, 8. 1. 2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

In Kooperation mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe

TAG DER WISSENSCHAFT IM BLM

Kostenfreie Vorträge – Führungen – Podiumsdiskussion

Der Religionshistoriker Franz Cumont (1868-1947) prägte mit seiner Theorie der „orientalischen Religionen“ die Altertumswissenschaft bis in die Gegenwart. International renommierte Referenten geben auf anschauliche und verständliche Weise Einblicke in die Probleme der aktuellen wissenschaftlichen Forschung. Verschiedene Kurzführungen und eine abschließende Podiumsdiskussion runden das Programm ab.

Detailliertes Programm unter www.landmuseum.de

Fr, 7. 2. 2014, 11 - 18 Uhr, kostenfrei, Gartensaal

In Kooperation mit der Academia Belgica, Rom

1 | Statue der Mater Magna, 2.-3. Jh., Archäologisches Nationalmuseum Neapel

2 | Medaillon, Bildnis des Sarapis, 2.-3. Jh., BLM

3 | Franz Cumont (1868-1947), belgischer Religionshistoriker und Mithrasforscher

4 | Ein Deckenfresko der Katakombe der „Heiligen Marcellinus und Petrus“, 4. Jh., Pontificia Commissione di Archeologia Sacra Roma



EXKLUSIVE ABENDE

Tauchen Sie ein in die Welt der sog. orientalischen Kulte und Religionen! Priester oder Anhänger der einzelnen Kulte führen exklusiv durch die Ausstellung und begeben sich mit Ihnen auf eine Reise zu den römischen Götterwelten. Abschließend laden moderne römische Köstlichkeiten dazu ein, den Abend im Schlosscafé entspannt ausklingen zu lassen.

Fr, 13. 12. 2013 / 10. 1. 2014 / 21. 2. 2014 / 7. 3. 2014 / 4. 4. 2014 / 25. 4. 2014
jeweils 18.30 Uhr
49 € pro Person
Infos und Buchung: Tel. 0721 / 926 6517, events@landesmuseum.de

MATER MAGNA – KULTTAG

In der Antike fand im März das mehrtägige Frühlingsfest der Mater Magna mit euphorischen Feierlichkeiten statt. Den 23. März 2014 widmet das BLM aus diesem Anlass der Großen Götttermutter. Kurzführungen ermöglichen Einblicke in die Kultpraktiken dieser Gottheit und Konzerte für Kinder und Erwachsene der Musikgruppe „Musica Romana“ erwecken die Klänge der Antike zu neuem Leben. Im Aktionsraum kann das Musikinstrument der Göttin – eine Handtrommel – selbst hergestellt werden. Detailliertes Programm unter www.landmuseum.de

So, 23. 3. 2014, 10 - 18 Uhr
Eintritt: Ticket zur Sonderausstellung

Sistrum
(Handklapper aus dem Isiskult),
1. Jh., Archäologisches
Nationalmuseum Neapel



HINTER DEN DINGEN

Christus im „Imperium der Götter“. Der Anfang des Christentums und das Götterpantheon des Römischen Reichs
mit Dipl.-Theologe Tobias Licht und der Kuratorin Susanne Erbeling M.A.
Fr, 21. 2. 2014, 16 Uhr
2 € zzgl. Eintritt

GESPRÄCHSFÖREN AM NACHMITTAG

mit Dipl.-Theologe Gerhard Elwert
3 € zzgl. Eintritt

Vom Polytheismus zum Monotheismus Der Verlust der Religionstoleranz in der Spätantike

Stellen Sie sich vor, in einem Gotteshaus – einem Pantheon – stünden Christus, Buddha, Vishnu und Isis nebeneinander und könnten dort verehrt werden. Für strenge Monotheisten im Judentum und Christentum undenkbar, im Islam gälte dies gar als Sünde. Wie aber vollzog sich dieser Wandel vom Polytheismus zum Monotheismus?
Di, 26. 11. 2013, 15 - 16.30 Uhr

Mithras und Christus

„Hätte ein tödliches Missgeschick den Siegeszug des Christentums aufgehalten, dann hätte die Welt dem Mithras gehört“, schrieb der französische Erforscher der Spätantike E. Renan. Inhaltliche Ähnlichkeiten in Kult und Lehre verbinden Mithras- und Christusglauben. Weshalb setzte sich jedoch letztendlich das Christentum durch?
Di, 25. 3. 2013, 15 - 16.30 Uhr

- 1 | Statue des Dionysos/Bacchus, 1. Jh., Archäologisches Nationalmuseum Neapel
- 2 | Musikgruppe „Musica Romana“, Foto: Marion Rath
- 3 | Ritualschwert aus dem Mithraskult, 2.-3. Jh., BLM
- 4 | Grabplatte, Anbetung des Christuskindes, 4. Jh., Vatikanische Museen

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN



FAMILIENFÜHRUNGEN

Sa, So, Feiertage, täglich in den Schulferien Ba-Wü
jeweils 14.30 Uhr

GÖTTER-FORUM: AKTIONSRaum

Sich als „Gott“ verkleiden, eine Handtrommel erschallen lassen, Räucherwerk schnuppern – auf sinnliche und spielerische Art lädt das „Götter-Forum“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, Götter, Opfergaben und Kultgegenstände zu entdecken.

Sa, So, Feiertage und täglich in den Schulferien Ba-Wü 14 - 18 Uhr
Kosten: Material zzgl. Eintritt
Keine Anmeldung erforderlich

Genauere Termine und Beschreibung der einzelnen Aktionen unter:
www.landesmuseum.de

NEU: Götter-Bonus-Karte

Familien, die häufiger die Ausstellung und den Aktionsraum besuchen möchten, erhalten an der Kasse für jedes Kind kostenlos eine Götter-Bonus-Karte. Diese berechtigt die erwachsene Begleitperson ab dem 2. Besuch zum ermäßigten Eintritt von 6 €. Kinder zahlen gestaffelt den ermäßigten Eintritt von 1,50 / 1,00 / 0,50 / 0,00 €. (Karte gilt für 4 ermäßigte Besuche)

WORKSHOPS

Marktplatz der Götter –

Menschen, Götter, Rituale im Römischen Reich

8 - 12 Jahre, mit Alexandra Neuner M.A., in Koop. mit junge vhs
Sa, 15. 3. 2014, 15 - 17.30 Uhr
Infos und Anmeldung: www.vhs-karlsruhe.de

Bunter Götterhimmel im Römischen Reich – Kulte, Heiligtümer und Magie

9 - 12 Jahre, mit Korinna Ammon M.A., in Koop. mit KinderAkademie
Di, 1. 4. 2014, 15 - 17.30 Uhr
Infos und Anmeldung: www.vhs-karlsruhe.de

Osterferienaktion

Von Jupiter bis Jesus – Auf Entdeckungsreise durch die römische Götterwelt

7 - 10 Jahre
22. - 25. 4. 2014, 9.30 - 13 Uhr
Infos und Anmeldung: 0721/926 6520, www.landesmuseum.de

GEBURTSTAG IM MUSEUM

Tympana donnern von schlagender Hand

Aus Elefantenhautpapier und einem Hartpapping wird eine einfache, aber vielfältig klingende Handtrommel gebaut.
ab 6 Jahren
Material: 2,50 €

Weihrauch, Myrrhe, Bockshornklee

Herstellen von Räucherwerk und Anfertigen eines passenden Lederbeutelchens
ab 10 Jahren
Material: 4 €

2,5 Std., max. 15 Kinder

Di - Fr 65 € / Sa, So, Feiertage 75 €, zzgl. Materialkosten pro Kind
Infos und Anmeldung: 0721 / 926 6520, www.landesmuseum.de

BILDUNGSANGEBOTE



FÜR KINDERGÄRTEN

Auf geht's zur Götterentdeckungstour

Woran erkennt man welchen Gott? Für welche Bereiche war er zuständig? Wie wurden die Götter verehrt? Auf einer Entdeckungsreise durch die Sonder- und Sammlungsausstellung werden diese „Geheimnisse“ gelüftet. Im Anschluss an die Führung kann jedes Kind eine Handtrommel bauen.
2 Std., max. 15 Kinder
50 € (inkl. Eintritt und Material)

FÜR SCHULKLASSEN

Überblicksführung

Ein fundierter Einblick mit den Highlights der Ausstellung

Künstlerisch-praktische Aktivitäten

Im Anschluss an eine Überblicksführung können die Schüler die Ausstellungsthemen durch künstlerisch-praktische Aktivitäten vertiefen.

Götter, Priester, Gläubige

Bei einer Modenschau werden einige Schüler exemplarisch angekleidet.
Klassen 5 - 13

Licht ins Dunkel bringen

Töpfern eines Öllämpchens mit Reliefaufgabe
Klassen 2 - 13

Do ut des – Ich gebe, damit du gibst

Nach antiken Vorbildern werden Votivtäfelchen in Metallfolie geprägt.
Klassen 6 - 13

Tympana donnern von schlagender Hand

Aus Elefantenhautpapier und einem Hartpapping wird eine einfache, aber vielfältig klingende Handtrommel gebaut.
Klassen 1 - 6

Rauschen im Papyruswald

Aus Metallband, Draht und einem Holzgriff, der bearbeitet und verziert wird, entsteht das Rasselinstrument der Isis.
Klassen 4 - 6

Führung 1 Std. / Führung mit anssl. Aktivität 2,5 Std.

Führung 40 € / Führung mit anssl. Aktivität 60 €

2 € Eintritt + 2,50 € Materialkosten pro Schüler,

Modenschau 10 € pro Klasse

Max. 25 Schüler (bei künstlerisch-praktischen Aktivitäten, größere Gruppen werden geteilt)

Information und Anmeldung: 0721 / 926 6520, service@landesmuseum.de

FÜR LEHRER, ERZIEHER UND BILDUNGSPARTNER

Lehrereinführung

Führung und Vorstellen der Schulklassenangebote für Lehrkräfte der Primarstufe, Sekundarstufe I und II (alle Schularten)
Di, 19. 11. 2013, 15 - 17 Uhr

Erziehereinführung

Führung und Vorstellen des Angebots für Vorschulkinder
Mi, 20. 11. 2013, 15 - 16.30 Uhr

Dank einer Spende der BBBank entfällt für die jeweils ersten 50 Kitas und Klassen die Führungsgebühr

BB Bank
aus Mitteln des Gewinnparverein Südwest e.V.

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN



FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Max. 25 Personen

Auch in englischer, französischer und italienischer Sprache sowie für Besucher mit Behinderung buchbar.

60 min, Gruppentarif: 70 € zzgl. Eintritt

Wochenend- und Feiertagszuschlag: 10 €

Zuschlag für Fremdsprachenführung: 5 €

KOMBIFÜHRUNG MIT ANTIKE II UND RÖMERKELLER

80 min, Gruppentarif: 90 € zzgl. Eintritt

Anmeldung

Die Anmeldung von Gruppen ist in jedem Fall erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, gilt dies auch für Gruppen in Eigenregie. Bitte telefonisch oder schriftlich mindestens zwei Wochen im Voraus beim Buchungsservice anmelden.

Storno

Stornierungen sind bis acht Tage vor Führungstermin kostenfrei anzumelden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihnen bei kurzfristigen Absagen das volle Honorar in Rechnung stellen müssen.

Begleitpersonen

Alle Gruppen benötigen eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat. Bei Schulklassen ist der Eintritt für zwei, bei Vorschulgruppen für drei Begleitpersonen frei. Alle weiteren bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Infos, Buchung von Führungen und Anmeldung von Gruppen

Tel. 0721 / 926 6520

Mo - Do 9 - 12 und 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Fax 0721 / 926 6549, service@landesmuseum.de

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

So und Feiertage,

jeweils 11 Uhr

Mi, Fr, Sa, So und Feiertage,

jeweils 15 Uhr

täglich in den Schulferien Ba-Wü

15 Uhr

FAMILIENFÜHRUNGEN

Sa, So, Feiertage,

täglich in den Schulferien Ba-Wü

jeweils 14.30 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR BESUCHER MIT BEHINDERUNG

Für gehörlose Besucher in

Gebärdensprache

So, 16. 2. 2014, 15.15 Uhr

Für blinde und sehbehinderte

Besucher

Sa, 15. 2. 2014, 15.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter:

Tel. 0721 / 926 6520,

Fax 0721 / 926 6549,

service@landesmuseum.de

FREMDSPRACHIGE FÜHRUNGEN

Englisch Sa, 8. 3. 2014, 15.15 Uhr

Französisch Sa, 23. 11. 2013, 11 Uhr

Sa, 8. 2. 2014, 15.15 Uhr

KOSTÜMFÜHRUNGEN

Ein Sklave und Mithras-Anhänger; ein Veteran, der Jupiter Dolichenus verehrt; ein Gallus-Priester der Mater Magna; eine Isis-Priesterin oder eine Christin – sie alle führen aus ihrem Blickwinkel durch die Ausstellung.

Altersbeschränkung für die Kostümführung Gallus: ab 16 Jahren

So und Feiertage, jeweils 16 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.landesmuseum.de

THEMENFÜHRUNGEN

Do, 28. 11. 2013 / 12. 12. 2013 /
9. 1. 2014 / 23. 1. 2014 / 13. 2. 2014 /
27. 2. 2014 / 6. 3. 2014 / 27. 3. 2014 /
10. 4. 2014 / 8. 5. 2014

jeweils 16 Uhr

Die jeweiligen Themen finden Sie unter www.landesmuseum.de

Kosten für die genannten Führungen:

2 € zzgl. Eintritt

Kinder 0,50 € zzgl. Eintritt

IMPERIUM DER GÖTTER

ISIS · MITHRAS · CHRISTUS

KULTE UND RELIGIONEN IM RÖMISCHEN REICH

Badisches Landesmuseum
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe

INFO-HOTLINE

Tel. 0721 / 926 6514
Fax 0721 / 926 6537
info@landesmuseum.de
www.landesmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr
geschlossen am
24.12. / 25.12. / 31.12. / 1.1. / 4.3.

EINTRITTSPREISE

Einzelbesucher	8 €
Ermäßigter Eintritt	6 €
Schüler	2 €
Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	16 €
Jahreskarte für das BLM	30 €
Multimedia-Guide	4 €

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Eintritt für Personen mit
Behindertenausweis 6 €
Eintritt für eine Begleitperson frei.
Der Zugang zu allen Stockwerken
ist auch mit Rollstuhl möglich.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Hauptbahnhof mit den Straßen-
und S-Bahnen bis Haltestelle
Marktplatz

PARKEN

Tiefgarage Schlossplatz,
täglich 24 Stunden geöffnet

DB BAHN Sparen Sie mit der
BahnCard ! Inhaber der BahnCard
erhalten bei Vorlage der BahnCard
den vergünstigten Eintrittspreis von
6 € statt 8 €. Weitere Informationen
finden Sie unter www.bahn.de/kultur



Eintritt frei
mit dem
Museums-Pass



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook



Für mehr
Informationen
QR Code scannen!